

Duplex-Bilder verwenden

Duplex-Bilder

★ Tipp

Durch Duplex können Sie einem Graustufenbild beispielsweise eine warme oder eine kühle Tönung verleihen. Gelegentlich werden Duplex-Bilder mit einer schwarzen und einer grauen Druckfarbe gedruckt, wobei Schwarz für die Tiefen und Grau für die Mitteltöne und Lichter verwendet wird. Häufiger ist aber die Verwendung einer farbigen Druckfarbe für die Lichter. Bei dieser Technik entsteht eine Farbtönung und das Bild wirkt plastischer.

Abb. 1 Duplex-Bilder enthalten zwei Farben – eine für die Lichter und eine für die Tiefen. Sie sind flexibel, weil sie sich mit wenigen Mausklicks neu einfärben lassen.

CD-ROM

Die Beispieldatei finden Sie auf der CD-ROM im Ordner »Arbeitsdateien\Praxisloesungen\Layout_Design« unter dem Namen »taschenuhr.indd«. Das Beispielbild finden Sie im Ordner »Testbilder\Praxisloesungen\Layout_Design\« unter dem Namen »taschenuhr.jpg«.

Was sind Duplex-Bilder?

TOP

Simplex-, Duplex-, Triplex- und Quadruplex-Bilder sind Bilder, die mit einer, zwei, drei oder vier Sonderfarben gedruckt werden, etwa mit HKS- oder Pantone-Farben.

Simplex-Bilder haben nur Helligkeitsinformationen. Sie werden mit einer einzigen Schmuckfarbe gedruckt. Anders als beim echten Graustufenbild ist dies allerdings nicht notwendigerweise eine schwarze Druckfarbe, sondern kann eine beliebige andere Volltonfarbe sein. Duplex-, Triplex- und Quadruplex-Bilder enthalten ebenfalls keine Farbinformationen über das Bildmotiv. Sie werden aber mit zwei, drei oder vier Druckfarben gedruckt.

Mit Duplex-Bildern lassen sich preisgünstige und doch attraktive Drucke erzielen. Wenn Sie in Ihrem InDesign-Dokument mit schwarzem Text beispielsweise Duplex-Bilder mit Schwarz und einer Volltonfarbe verwenden, sind nur zwei Druckfarben statt der vier Prozessfarben notwendig.



Simplex- und Duplex-Bilder können Sie sowohl in InDesign als auch in Photoshop erzeugen.

Triplex- und Quadruplex-Bilder wiederum eignen sich vor allem für künstlerische Bildgestaltungen. Sie lassen sich nicht direkt in InDesign erzeugen, sondern müssen auf jeden Fall in Photoshop vorbereitet werden.